

Freundesbrief

zum Advent 2017



Advent auf dem Diest-Hof

Geistliches Wort

von Diakon Guido Merten

Dieses Gebot haben wir von ihm, dass wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebt. (1. Johannes 4, 21)

Und natürlich auch seine Schwester. Oder umfassender, seinen Nächsten. Wer Gott liebt, der liebt auch seinen Nächsten. Ein Gottesgebot möchte ich als logische Konsequenz verstehen. Es ergibt sich. Das Eine aus dem Anderen. Unsere Kirche hat Nächstenliebe als Lebens- und Wesensäußerung bezeichnet. Wer liebt, ist Kirche. Diese Liebe hat einen Namen – Diakonie. Und in Seyda – Diest -Hof. Ein Ort des lebendig gewordenen Wortes Gottes. Der Diest-Hof begleitet Menschen, wendet sich ihnen zu, ermöglicht ihnen ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben. Als Dienstgemeinschaft. Gegründet von Christinnen und Christen, die vermutlich genau dieses an sich erfahren haben: Ihre Liebe zu Gott und Jesus Christus ist eine Liebe zum Nächsten. Das die Liebe zum Nächsten auch ohne eine Liebe zu Gott und Jesus Christus selbstverständlich ist und weltanschauliche oder andere religiöse Begründungen fürs helfende Handeln ausschlaggebend sind, hat Jesus selbst schon wertschätzend hervorgehoben. In seinem Sinne bauen wir alle am Reich Gottes mit. Die Einen bewusst, die Anderen unbewusst. Alle sind durch ihn eingeladen. Auch um sich zu vergewissern, dass wir es sind, die von Gott zuerst geliebt sind.

Ihr Diakon Guido Merten



Grußwort des Vorstandes

Liebe Freundinnen und Freunde des Diest-Hofes!

Wenn Sie diesen Brief in den Händen halten, sind wir schon wieder mitten in den Vorbereitungen für den Adventsmarkt. Der Bläserchor der ev. Kirchengemeinde Schweinitz und der Gemischte Chor aus Elster werden uns wieder mit Adventsmusik erfreuen. Die Theatergruppe „AugustinusDiestler“ wird das Stück „Weihnachtsgans Auguste“ aufführen.

Viele Stände und Mitmachangebote werden den Adventsmarkt bereichern. Für Speisen und Getränke wird reichlich gesorgt. Das Einladungsplakat finden Sie am Schluss dieses Briefes.

Seit dem letzten Freundesbrief ist auf dem Diest-Hof wieder viel passiert. Einiges davon finden Sie in Wort und Bild. Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre.

Vielen Dank für alle Hilfe und Unterstützung unserer Wohn- und Arbeitsstätte. Ich grüße Sie – auch im Namen des Kuratoriums – herzlich vom Diest-Hof und wünsche Ihnen und Ihren Lieben eine gesegnete Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2018 – vor allem Gesundheit und Gottes Schutz und Segen.

Ihr Andreas Gebhardt

Wenn Bewohner in den Urlaub fahren

Unsere Bewohner kommen einmal im Jahr in den Genuss, in den Urlaub zu fahren. Darauf freuen sie sich das ganze Jahr. In kleineren Gruppen setzen



sie sich mit ihren Mitarbeitern zusammen und überlegen, wohin die Reise gehen soll. Jeder darf



seine Wünsche und Ideen einbringen. Wenn ein gemeinsames Ziel feststeht, kümmern sich die jeweiligen Mitarbeiter und treffen Reisevorbereitungen. Je näher der Urlaub rückt, umso aufgeregter werden alle. Am Tag der Abreise werden alle Urlauber noch mit leckeren Lunchpaketen von unserer Küche versorgt, und es kann losgehen. Die Urlaubsfahrten variieren je nach Bewohnergruppe in Zeit und Örtlichkeiten. Von 2 Tagen bis eine Woche ist alles möglich. Von

Ostsee bis Erzgebirge wird alles erkundet. In dieser Zeit wird mit den Bewohnern viel unternommen, besucht und gemeinsam erlebt. Es wird viel gespielt, lecker gegessen, Andenken gekauft und Urlaubsgrüße an die Daheimgebliebenen geschrieben. Schnell ist die Zeit wieder um, doch noch lange danach erzählen und erinnern sich die Bewohner an die schöne Urlaubszeit. Eine unserer Gruppen war Anfang September für eine Woche in Bad Köstritz. Dort haben wir die Umgebung erkundet, lecker Eis gegessen und wurden im 3-Sterne-Hotel kulinarisch verwöhnt. Bad Köstritz ist aber auch ob seiner Dahlien eine Reise wert. So besichtigten wir das einzige Dahliemuseum Deutschlands und kamen zu dieser Jahreszeit in den Genuss, die über 100 Sorten und Arten, die gerade blühten, zu bestaunen. Auch Ausflüge in den Gerarer Tierpark und nach Bad Klosterlausnitz haben alle schon sehr auf ihren nächsten Urlaub.



sehr genossen. Die Bewohner freuen sich
A. Höse, Außenwohngruppe

Rückblick auf das Sommerfest 2017

Das Sommerfest stand unter dem Motto „Mitten im Leben“ – nach einem Lied von Martin Luther. Der musikalische Auftakt wurde wieder vom Seydaer Spielmannszug gestaltet. Nach Begrüßung und Andacht führten die „AugustinusDiestler“ das selbst verfasste Stück „Die Bibel in Deutsch“ auf. Die weitere kulturelle Gestaltung des Festes erfolgte u.a. durch die Blaskapelle „Krach“, das Puppentheater Quaiser mit dem Märchen „Rumpelstilzchen“, die Musikband der „Elsterwerkstätten“ aus Herzberg, die Trommelgruppe des Diest-Hofes, ein Tai Chi-Angebot sowie Papa Joe mit Disco-Tanzmusik am Abend. Viele Händler, Gewerbetreibende, Mitmachangebote und ein Kinderflohmarkt trugen zum Gelingen des Festes bei. Besonders hervorzuheben ist, dass wieder Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule Jessen-Nord – gemeinsam mit ihrer Lehrerin den Kaffeeauschank übernommen haben. Allen Beteiligten und Helfern sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Besonderer Dank gilt unserem ehemaligen Hausmeister, Herrn Rolf Hentschel, für die jährliche Erstellung der Diashow über das Sommerfest.



Teilnahme am MDR-Vereinsommer in Seyda

Am 14. Juli fand in Seyda das Fest zum MDR-Vereinsommer—organisiert vom Kegelclub „Rot Weiß“ im Gelände des Stadtparkes statt. Für diesen Tag wurden die Vereine, Einrichtungen, Bewohner und Freunde des Ortes mobilisiert, um nach Möglichkeit viele Teilnehmer vorweisen zu können. Hintergrund war der Kampf um das Preisgeld in Höhe von 5.000 €. Auch die Bewohner und Mitarbeitenden des Diest-Hofes sowie Freunde und Förderer machten sich bei bestem Sommerwetter auf dem Weg zum Austragungsort.

Als Überraschungsgast war die Schlagersängerin Annemarie Eilfeld eingeladen, die für gute Stimmung sorgte. Immerhin 1.362 Teilnehmer wurden gezählt, was jedoch leider nur zum 2. Platz reichte. Gewinner wurde die Gemeinde Vollmersheim aus Thüringen mit 1712 Teilnehmern. Aber wie immer; dabei sein ist alles!!! Es war ein wunderschöner, abwechslungsreicher Tag.

Mit freundlichen Grüßen vom Haus Waldblick - Th. Loh

den, die



Für sein großes Engagement in der Durchführung des Familienfestes erhielt der Kegelclub Seyda vom MDR Freikarten für den Erlebnispark Belantis bei Leipzig. Als Anerkennung für seine unterstützende Hilfe beim Auf- und Abbau des Festes überließ der KC Seyda dem Diest-Hof 5 Freikarten. Diese nutzten wir am 18.10.17 und hatten einen tollen Tag. Es ist schon bemerkenswert wie ein gegenseitiges Geben und Nehmen im Ort Seyda funktionieren kann.

W. Srugies

Oberkirchenrat Stolte zum Arbeitsbesuch

Am 8. August besuchte der neue Vorsitzende der Diakonie Mitteldeutschland, OKR Christoph Stolte, den Diest-Hof. Im Rahmen dieses Arbeitsbesuches besichtigte er die Bereiche Wohnen, Tagesförderung und Verwaltung. Bei seinem Rundgang unterhielt er sich mit Mitarbeitenden und Bewohnern. Besonders beeindruckt war er von der Kreativität im Bereich Tagesförderung sowie von den unterschiedlichen Wohnmöglichkeiten in liebevoll sanierte Altbausubstanz und in neu errichteten Häusern.



Mitgestaltung des Festumzuges zum Schul- und Heimatfest

Wie in jedem Jahr, beteiligte sich der Diest-Hof aktiv und unübersehbar weltmännisch am Festumzug des Schul- und Heimatfestes in Seyda. Wer nicht mitlaufen konnte, applaudierte wieder am Straßenrand. Anschließend tummelten sich Bewohner und Mitarbeiter auf dem Volksfest im Gelände der Parkanlagen. Wer sich traute, probierte wieder die tollen Fahrgeschäfte der Schausteller aus.



Ausflüge mit Pferdekremser und Spreewaldkahn

Im Juli startete der Wohnbereich „Wiesengrund“ einen Ausflug nach Klossa in den Tierpark. Mit einem anschließenden Kaffee trinken auf dem Pferdekremser und einem leckeren Gaststättenbesuch am Abend, waren alle mehr als zufrieden und kehrten wieder wohlbehalten auf dem Diest-Hof ein.

Auch die Bewohner aus dem „Schwalbennest“ unternahmen im August einen Ausflug. Nach einem zünftigen Mittagessen bei „Gurken Paule“ ging es im Anschluss mit dem Spreewaldkahn durch Lübbenau. Danach fand ein Picknick am Badesee in Körba statt und es erreichten am Abend, alle satt und zufrieden, ihren Wohnbereich.

A. Mainz, Haus „Alte Gärtnerei“



Erntedankfest auf dem Diest-Hof und Dank für Erntegaben

Auch in diesem Jahr konnte das Erntedankfest mit einem Abendmahlsgottesdienst unter freiem Himmel beginnen. Der Gottesdienst wurde wieder durch Pfarrer Thomas Meinhof und Bewohner sowie Besucher und Mitarbeiter der Tagesförderung gestaltet.



Der Altarplatz war mit vielen Produkten aus der eigenen Ernte sowie mit gespendeten Erntegaben vieler Kirchengemeinden des Kirchenkreises Wittenberg geschmückt. Im Anschluss wurde bei Spiel und Sport gefeiert.

Allen Kirchengemeinden sei wieder herzlich für die Spenden von Erntegaben gedankt.

Sanierung des Hauses „Altes Schwalbennest“

Im August begann mit der Erneuerung des Daches die Sanierung des Hauses „Altes Schwalbennest“. In dem Gebäude befindet sich in den beiden oberen Etagen ein Wohnbereich mit 7 Wohnplätzen in Einzelzimmern. Im 2. OG entstehen ein neues Bad und ein Dienstzimmer für den Bereich



Außenwohnungen. Die beiden dort befindlichen Bewohnerzimmer werden grundhaft erneuert und zu einer kleinen Wohnung umgestaltet. Im Erdgeschoss befinden sich die Küche und der Konferenzraum des Diest-Hofes.

Ein Angehörigennachmittag im Wohnbereich „Lichtblick“



An einem schönen, sonnigen Herbsttag haben wir, die Bewohner und Mitarbeiter der Gruppe „Lichtblick“, unseren Angehörigentag gefeiert. Unsere „neuen“ Angehörigen waren sehr angetan von unserem gemütlichen Beisammensein. Untereinander fand ein reger Austausch statt. Viele Leckereien gab es an diesem Nachmittag, u.a. selbstgebackenen Blechkuchen. Alles in allem war es ein gelungener Nachmittag, den wir mit Wiener Würstchen und selbstgemachtem Kartoffelsalat ausklingen ließen.



F. Freywald

Keine Zeit ohne Veränderung

Im Radio wurde einmal ein Literat vorgestellt, der meinte, Zeit und Veränderung seien wie ein Paar. Beide brauchen und bedingen sich. Sie suchen die Nähe des Anderen, laufen mal nebeneinander her, mal voreinander.

Keine Zeit ohne Veränderung, keine Veränderung ohne Zeit. Diese Überlegungen fand ich durchaus tröstlich, sind Veränderungen doch nicht immer willkommen. Mal kommen sie schmerzhaft, dann wieder mit einem Segen einher.

Wie gut ist es, wenn wir dann auch Zeit haben, mit den Veränderungen zu wachsen. Ein gutes Stück Zeit braucht es, um neue Situationen in unseren Alltag aufzunehmen und sie schätzen zu lernen.

Auch auf dem Diest- Hof hat sich sehr viel Veränderung, fast immer Verbesserung ergeben, dass wir uns schon beeilen müssen, unsere geliebten Gewohnheiten entsprechend zu korrigieren. Das ist nicht immer leicht- mitunter ein Prozess, der unser Vertrauen in Mitmenschen, Kollegen und Vorgesetzten zu erschüttern droht.

So erleben wir Veränderungen in der Gesellschaft, auf dem Hof, in den Teams. Auch in der MAV, die in der jetzt zu Ende gehenden Wahlperiode zwei Mitglieder verloren, aber auch zwei nachrückende Mitglieder gewonnen hat. Vieles ist in unseren Beratungen diskutiert, unterschiedliche Meinungen recht lebendig vorgetragen worden. Wir haben Ausflüge organisiert, Fortbildungen und Konvente besucht, uns mit dem Arbeitsrecht der Mitarbeiter auseinander gesetzt und nicht zuletzt gab es für die Sorgen von Kollegen ein offenes Ohr. Eine interessante Aufgabe finde ich, der wir hoffentlich auch weiterhin gerecht werden können.

Die Mitarbeitervertretung wünscht allen Lesern eine besinnliche Adventszeit und für das kommende Jahr genügend Mut und Kraft für die Veränderungen unserer Zeit.



Herzliche Grüße, Heidi Weisbach

Ehemaliges Rüstzeitheim abgerissen

Das seit vielen Jahren ungenutzte ehemalige Rüstzeitheim wurde im Juli aufgrund von Baufälligkeit abgerissen. Das Gebäude wurde bis zum Jahr 2000 für den Saftladen genutzt. Danach erfolgte in den Räumen nur noch die Einlagerung der Gartenmöbel in der kalten Jahreszeit.



Neue Hühner und ein sanierter Stall

Ein Bauernhof ohne Hühner? Undenkbar, und doch mussten wir seit April d. J. auf eigene, frische Eier verzichten, da eine Sanierung des Hühnerstalles dringend erforderlich war.

Nach 40 Jahren Nutzung ohne nennenswerte Erhaltungsarbeiten waren Dach und Fenster undicht, die Dämmung feucht und das Holz der Legenester reichlich in die Jahre gekommen. Ein leichtes Spiel für Milben und Krankheitserreger.

Die Arbeiten im Hühnerstall sind seit 24. Oktober abgeschlossen. Neue Elektrik, Türen, Fenster, sowie eigens vom Tischler angefertigte Legenester und Sitzstangen bieten den Tieren nun optimale Bedingungen.

Allen beteiligten Handwerkern gilt dafür ein großes Dankeschön!

Wir haben jetzt sogar Platz für eine eigene Kükenaufzucht, auf die sich unsere Bewohner schon lange freuen. Bereits in diesem Jahr konnten sie das Ausbrüten von Küken im Brutautomat beobachten und waren begeistert.

Eine besondere Überraschung: Ab 2018 planen wir die Haltung der als „gefährdete Nutztier rasse“ eingestuften „Sachsenhühner“. Wir dürfen gespannt sein.



André Bergholz, Grünes Haus - Tagesförderung



Termine

Veranstaltung

Wo?

Wann?

Sommerfest

Diest-Hof

16.06.2018
14:00 Uhr

Erntedankfest

Diest-Hof

27.09.2018
11:00 Uhr

Adventsmarkt

Diest-Hof

07.12.2018
16:45 Uhr

Spendenaufruf

Wir rufen wieder zu Spenden für unsere Tagesförderung auf – jetzt für den 2. Bauabschnitt. Mit der Baumaßnahme sollen im Stallgebäude/Heizhaus drei weitere Gruppenräume und die zugehörigen Sanitäreinrichtungen sowie Diensträume für die Mitarbeiter der Tagesförderung entstehen. Im Rahmen der Jahresscheibe 2018 erfolgt die Dacherneuerung mit Einbau von großen Fenstern für die Gruppenräume sowie die Wärmedämmung. Die Jahresscheibe 2019 beinhaltet den Innenausbau. Wir bitten um Ihre Spende. Bitte verwenden Sie den beiliegenden Überweisungsbeleg.



Kontakt

Tel.: 035387 7010
Fax: 035387 42268

Diakonie 
Diest-Hof Seyda

Impressum

Diakonische Einrichtung für erwachsene Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung

OT Seyda
Glücksburger Str. 7
06917 Jessen (Elster)

Träger:
Diakoniewerk „Gustav von Diest“
Seyda/Jessen e.V.
Kuratoriumsvorsitzender:
Superintendent Christian Beuchel

Vorstand:
Diakon Andreas Gebhardt

Bankverbindungen des Diest-Hofes

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE97 8102 0500 0004 47 5700

BIC: BFSWDE33MAG

Sparkasse Wittenberg

IBAN: DE73 8055 0101 0000 1604 31

BIC: NOLADE21WBL

Vereinsmitgliedschaft

Möchten Sie uns als Mitglied des Trägervereins des Diest-Hofes unterstützen?

Informationen finden Sie unter www.diest-hof.de.

Gern informieren wir Sie in der Einrichtung.
Anfragen /Terminabsprachen bitte unter Tel.: 035387/7010

Einladung zum Adventsmarkt 8.12.2017



Beginn 16.45 Uhr
auf dem Diest-Hof
Glücksburger Straße 7
06917 Jessen OT Seyda

